



Herzliche Einladung zum Dialogforum am Fraunhofer IFF

Gestaltung unternehmensübergreifender Kooperationsnetzwerke mit dem digitalen Zwilling

Zeit: **17.03.2023**
Ort: **VDTC des Fraunhofer IFF**
Joseph-von-Fraunhofer-Str. 1, 39106 Magdeburg
Kontakt: **torsten.boehme@iff.fraunhofer.de**
+49 391 40 90 234

Impulse und Einblicke in die Arbeit des Forschungsprojekts NedZ

Im Projekt NedZ wurde ein unternehmensübergreifendes, datenbasiertes Kooperationsnetzwerk prototypisch aufgebaut. Im Mittelpunkt des Netzwerks steht der digitale Zwilling einer Produktionsanlage, den die Partner gemeinsam nutzen und pflegen und der alle freigegebenen Informationen zur Anlage bereitstellt. Langfristiges Ziel ist es, Unternehmen zu einer fortschrittlichen, kooperativen Arbeitsweise zu befähigen, ihre Arbeitsorganisation zu verbessern, gemeinsame Instandhaltungsmaßnahmen zu optimieren oder neue datenbasierte Dienstleistungen anzubieten. Anhand der Forschungsergebnisse und Erfahrungen möchten wir auch nach Projektende begonnene Wege weiter gehen. Dazu laden wir Sie herzlich zum Austausch und Gespräch auf unserer Abschlussveranstaltung des Projekts NedZ ein!

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung per Mail an **torsten.boehme@iff.fraunhofer.de** bis zum **01.03.2023**.

Vorgehen beim Aufbau eines Kooperationsnetzwerkes

- Analyse von Kooperationsanreizen und -hemmnissen aus wirtschaftlicher, technischer und arbeitswissenschaftlicher Sicht
- Aufbau einer prototypischen fach- und unternehmensübergreifenden Kooperationsplattform auf Grundlage eines gemeinsamen digitalen Anlagenzwillings
- Vernetzung der beteiligten Unternehmen über diese Plattform und Untersuchung der sich daraus ergebenden Wertschöpfungspotentiale
- Arbeitswissenschaftliche Gestaltung und praktische Umsetzung konkreter Anwendungsszenarien im Netzwerk

Agenda

- 9:30 **Get together**
10:00 **Begrüßung**
10:10 **Das Projekt NedZ - Eckpfeiler des Forschungsprojektes**
10:30 **Die Projektpartner - Mitwirkung aus Forschung und Anwendung**
11:00 **Aufbau eines Kooperationsnetzwerkes - Vorgehensweise, Anreize, Hemmnisse**
 - Kooperations szenarien aus Sicht der Geschäftsmodelle
 - Vorgehensweise aus arbeitswissenschaftlicher Sicht
 - Prototypische Umsetzung anhand von ausgewählten Kooperations szenarien

12:00 **Mittagspause mit der Möglichkeit zum Informationsaustausch**
12:45 **Projektergebnisse/Fazit**
 - Evaluation des entwickelten Prototyps anhand der Beispielszenarien
 - Weiterführende Arbeiten

13:30 **Abschluss im Plenum - Offene Diskussion über Potentiale, Hemmnisse und den Aufbau von Kooperationsnetzwerken**
14:00 **Ende der Veranstaltung**

